**Gemeinsam. Zurück über die Wupper (Juni-Oktober 2021)**

**Kultursommer 2021 Wuppertal**

**Ziele**

1. **Die Freie Szene Wuppertals umfassend aktivieren**Durch den Kultursommer 2021 in Wuppertal sollen möglichst viele Kulturschaffende der Stadt die Möglichkeit bekommen mit einem spartenübergreifendem Kulturprogramm die Stadt wieder zu beleben. Durch die Einbindung der Netzwerke und Experten der freien Szene soll dies sichergestellt werden.
2. **Möglichst vielen Bürger\*innen aller Altersgruppen die analoge Begegnung mit Kultur und der freien Szene ermöglichen**Das Programm des Kultursommers 2021 soll möglichst breite Teile der Stadtgesellschaft ansprechen. Daher werden nicht nur Programmpunkte für ganz Jung und Alt angeboten, sondern das Programm auch geografisch über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Medienpartnerschaften mit allen relevanten, lokalen Zeitungen und regionalen Radiosendern sollen über das Gesamtprogramm möglichst breit informieren.   
   Natürlich werden, trotz der Zielsetzung möglichst vielen Menschen ein Open-Air Erlebnis anbieten zu können, die jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen und Verordnungen eingehalten.
3. **Möglichst große Vielfalt in der Beauftragung von Wuppertaler Dienstleister\*innen der Veranstaltungsbranche für die Produktion der Veranstaltungen**Nicht nur die Kulturschaffenden selbst leiden unter der Pandemie. Auch die Dienstleister\*innen der Veranstaltungsbranche trifft die Pandemie hart. Daher soll eins unserer Ziele sein, möglichst viele verschiedene Dienstleister\*innen der Veranstaltungsbranche im Rahmen des Kultursommers 2021 einzusetzen. Die komplette Promotion-Arbeit soll beispielsweise auf verschiedene Agenturen und Freiberufler\*innen aufgeteilt werden und die Open-Air Bühnen von verschiedenen Firmen erbaut und von wieder anderen technisch betreut werden. So hoffen wir möglichst viele Unternehmen und Freiberufler\*innen beauftragen zu können - denn ohne diese ist eine freie Szene nicht mehr aktionsfähig.

Mit diesen im Konzept formulierten Zielen hat die Freie Szene und das Kulturbüro die Kulturstiftung des Bundes überzeugt. Um dies nun auch umzusetzen wird ein Projektbüro in diesen Tagen gegründet. Dort werden die Veranstalter\*innen, die Künstler\*innen, die technischen Firmen, die Firmen für die Werbe- und Pressearbeit, etc. ausgesucht und ein Plan für die terminliche und künstlerische Koordination und Kommunikation erarbeitet.

Bis dato sammelt [ulrich.marxcors@stadt.wuppertal.de](mailto:ulrich.marxcors@stadt.wuppertal.de) die Bewerbungen, in Kürze wird das Projektbüro übernehmen und eine entsprechende Adresse bekannt geben.

Schon jetzt können folgende Bedingungen formuliert werden:

Sämtliche Veranstaltungen müssen draußen, open air stattfinden.

Sämtliche Mitwirkende müssen einen lokalen Bezug zu Wuppertal, bzw. eine Zugehörigkeit zur Freien Szene Wuppertal nachweisen und kreative und eigenständige Arbeiten präsentieren.

Sämtliche Beiträge müssen sich messen an der weltweit anerkannten und verehrten Einzigartigkeit der Wuppertaler Freien Szene.

Sämtliche Aktionen müssen vernetzt, solidarisch und gemeinsam mit der Wuppertaler Freien Szene durchgeführt werden.